

Gleichberechtigte Elternschaft Nutzen für Eltern, Wirtschaft und Gesellschaft

Dieter Breitwieser-Ebster
Verein Papainfo – www.papainfo.at
dieter@papainfo.at



WAS SIE ERWARTET:

- Was ist gleichberechtigte Elternschaft
- Ziele von gleichberechtigter Elternschaft
- Argumente dafür
- Hindernisse
- Umsetzung in der Praxis



Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Pixabay.com

Was ist gleichberechtigte Elternschaft?

- Entscheidungen werden gemeinsam getroffen
- auf Augenhöhe
- Eigene Interessen und persönliche Ziele können fair und ausgeglichen verfolgt werden
- Faire Aufteilung: Verantwortung abgeben und übernehmen

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info



Bereiche von gleichberechtigter Elternschaft

- Mental Load
- Haushalt
- Partnerschaft und Sexualität
- Erwerbsarbeit
- Soziales Leben



Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Test zur Mental Load in Haushalt und Familie



Flyer psd created by [yeven_popov - www.freepik.com](https://www.freepik.com)

Test zur Mental Load bei der Erwerbsarbeit



Ziele von gleichberechtigter Elternschaft

- Positive Veränderung der Rollenaufteilungen in der Gesellschaft: wer ist für Care-Arbeit zuständig und macht diese
- Positiver Entwurf von Männlichkeit: caring masculinities – gegen Gewalt an Frauen und Kinder
- Stichwort Orange the World (Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen)



UN Women: 16 Möglichkeiten, sich gegen Gewalt stark zu machen

3. Neuausrichtung von Maskulinität

Maskulinität muss dringend eine Neuausrichtung erfahren. Selbstreflektion, Gespräche in der eigenen Community und künstlerische Äußerungen sind Wege, wie Männer und Knaben ihre Maskulinität hinterfragen und neu ausrichten können um auch feministische Prinzipien in ihr Verhalten miteinbeziehen zu können.

<https://www.unwomen.at/unserearbeit/kampagnen/orange-the-world/toolkit/>



<https://loveourlittles.com/wp-content/uploads/2020/02/what-is-a-tradwife-facebook.jpg>



<https://www.buzzfeed.de/bilder/2022/04/27/91505218/28743974-maenner-camps-bootcamp-toxische-maennlichkeit-psychologie-gleichberechtigung-1Vfe.jpg>

Neue Trends auf social media...

Ziele von gleichberechtigter Elternschaft

- Politik und Wirtschaft/Unternehmen mit ins Boot holen: um gleichberechtigte Elternschaft zu ermöglichen braucht es wohlfahrtsstaatliche Regelungen und betriebliche Bedingungen

vgl. Bissuti/Scambor in <https://journal-fuer-psychologie.de/article/view/443/483>



Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Argumente für gleichberechtigte Elternschaft

Kaufmann und Kimmel 2011:
es sei "strage but true", aber
es wirkt sich positiv für Männer
aus, wenn sie sich für
Gleichstellung und eine
feministische Politik einsetzen.

vgl. <https://journal-fuer-psychologie.de/article/view/443/483>

Es könnte die Gehaltsschere mindern.
Wenn sich Väter auch darüber
informieren und ihnen von Anfang an
klar ist, dass sie auch die Möglichkeit
und ggf. auch Verantwortung haben,
Teilzeit zu arbeiten weil sie Care
Arbeit leisten müssen.

Eva-Maria Schmidt im Standard Interview, 2018
<https://www.derstandard.at/story/2000081789874/was-einer-gleichberechtigten-elternschaft-im-weg-steht>

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Argumente für gleichberechtigte Elternschaft

- Ausgeglichene Entscheidungsmacht
- Kinder nehmen jede Elternperson als wichtige und fähige Bezugsperson wahr, die Entscheidungen treffen kann und Verantwortung übernimmt
- Gleichberechtigung in Gesellschaft wird vorangebracht

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Argumente für gleichberechtigte Elternschaft

- Es hat auch die Wirtschaft etwas davon (sagt die AK)

Wenn Frauen früher wieder vollwertig ins Arbeitsleben einsteigen, lohnt es sich für die Familien und Unternehmen langfristig (finanziell)

- Erhöhung der Väterkarenz: Österreich ist derzeit Schlusslicht dabei

Väter würden sich aber über die Karenz (bei längerer Inanspruchnahme) hinaus, mehr in Haushalt und Kinderbetreuung involvieren.

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at



Katharina Mader, Moment Magazin

@papa_info

Hindernisse für gleichberechtigte Elternschaft

Es tut sich sehr langsam etwas und Männer und Frauen sehen die Dinge unterschiedlich:

2012 - 84% befragter Männer gaben an, in einer gleichberechtigten Partnerschaft zu leben, ebenso viele lebten eine traditionelle Aufteilung der Aufgaben in Haushalt und Care Arbeit (vgl. <https://journal-fuer-psychologie.de/article/view/443/483>)

2023 - eine Befragung von Männern und Frauen in Partnerschaft, wer an was denkt, umsetzt, Verteilung der Alltagsaufgaben: 64% der Männer denken, es sei gleichberechtigt, aber nur 33% der Frauen sehen das so (vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1453852/umfrage/mental-load-verteilung-der-alltagsorganisation-nach-geschlecht/>)

Gender Paygap lag 2023 in Österreich bei 17,1% - so viel verdienen Frauen weniger: Stichwort Pensionssplitting (seit 2005 freiwillig in Ö möglich)



Screenshot Instagram 16.11.24



Screenshot Instagram 08.11.24

Mental Load (Befragung durch Vorwerk)

<https://www.vorwerk.com/at/de/c/home/allgemein/presse/pressemitteilungen-thermomix/umfrage-zu-muttertag-2023>

Die Aufteilung von Mental Load bei Eltern:

71% der Väter geben an, damit zufrieden zu sein

Nur 42% der Mütter geben an, damit zufrieden zu sein

93% der weiblichen Befragten

wünschen sich, dass sich die

aktuelle Aufgabenverteilung ändert



Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Aufteilung der Aufgaben innerhalb der Familie

Gleichberechtigte Elternschaft würde meinen, dass die Aufgaben rund um Erziehungs- und Familienarbeit fair aufgeteilt werden. Die Gewichtung ist bei allen Paaren unterschiedlich und Vereinbarungssache.

Die schlechte Nachricht:

Sie befinden sich derzeit in der sogenannten „Rush Hour“ des Lebens



Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Familienleben - lohnend, aber anstrengend?



Das Elternsein geht einfacher, wenn man sich Aufgaben aufteilt. Zum Beispiel durch gleichberechtigte Elternschaft. Es geht darum, die Anstrengungen rund um das Familienleben aufzuteilen.

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Dies könnte hilfreich sein:

- Die handelnden Personen sollten sich mal im Klaren sein, welche Aufgaben aufgeteilt werden müssten.
- Dazu eignet sich ein Mental Load Test (findet sich leicht im Netz)
- Wer ist derzeit zuständig/fühlt sich zuständig – wie könnte eine Neuverteilung inkl. Verantwortungsbereiche aussehen? Fehler sind erlaubt.
- Kommunikation über Stärken und Vorlieben der Eltern – aber auch die Sachen, die nicht so lässig sind gehören fair aufgeteilt.
- Mindset: wie gehe ich an Dinge heran? Wie ist meine innere Einstellung zu etwas?

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Dies könnte hilfreich sein:

- Gemeinsame Planung und Organisation: wer dafür zuständig ist, ist dafür zuständig (und muss auch daran denken)
- Zeitmanagement: Planung hilft
- Was wird wirklich gebraucht?
Sich diese Frage bewusst stellen.
Was braucht mein Kind, was brauche ich? Was brauchen wir?
Stichwort Elternburnout



Fratz-magazin.de

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info

Life Hacks für eine gelingende gleichberechtigte Elternschaft

- Gemeinsame Familienzeit planen: z.B. durch wöchentliche Jour Fixe
- Verantwortungsbereiche
- Dem Partner/der Partnerin vertrauen, dass die Person die Aufgaben gut machen wird
- Unterstützung von Außen
- Selbstpflege: auf sich selbst achten
- Babysitter_in
- Keep it simple

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info



Life Hacks für Unternehmen

- Mitarbeiter_innen sind dann loyal, wenn sie sich ernst genommen fühlen
- Kleine Aufmerksamkeit für Lebenssituation hilft bereits = drehen an kleinen Rädern
- Infos vor, während und nach einer Familienauszeit
- Angebote von Papainfo 😊

Schlussfolgerung

- Gleichberechtigte Elternschaft: faire Aufteilung führt zu mehr Zufriedenheit. Ein Prozess der sich aber lohnt.
- Vorteile von gleichberechtigter Elternchaft:
das Kind profitiert durch das Wissen, beide Elternteile sind da und verfügbar
- Zufriedener in der Elternschaft = zufriedener in der Arbeit
- Eltern bringen Elternskills ins Unternehmen mit ein
- Aufteilung kann zu mehr Austausch, mehr Vertrauen und Intimität führen

Dieter Breitwieser-Ebster

www.papainfo.at

@papa_info



GEQ AT Programm

UNL LR SOCIAL RESEARCH

VEREIN [Institut für Männer- und Geschlechterforschung]

MÄNNER- UND GESCHLECHTERTHEMEN STEIERMARK

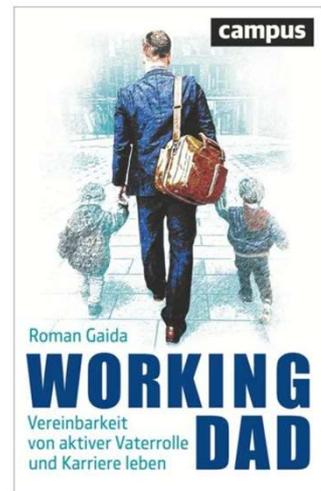
10:00-11:30 **Willkommen & Präsentation der GEQ AT Ergebnisse**

Eröffnung von Sylvia Bierbaumer (BMSGPK)

Mit Gender Equality zu Gewaltfreiheit? Ergebnisse der Untersuchung eines relevanten Zusammenhangs.

Impuls von Elli Scambor (Institut für Männer- und Geschlechterforschung) und Nadja Bergmann (L&R Sozialforschung)

Mögliche Literatur



Podcasts



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Workshops zu diesem und anderen Elternthemen
auf www.papainfo.at

Dieter Breitwieser-Ebster

dieter@papainfo.at

www.papainfo.at

